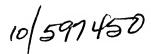
#### PATENT COOPERATION TREATY



# INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY (Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Rule 44bis)

Applicant's or agent's file reference 0000055307	FOR FURTHER ACTION	See item 4 below	
International application No. PCT/EP2005/000783	International filing date (day/month/year) 27 January 2005 (27.01.2005)	Priority date (day/month/year) 29 January 2004 (29.01.2004)	
International Patent Classification (8th See relevant information in Form F	n edition unless older edition indicated) PCT/ISA/237	•	
Applicant BASF Aktiengesellschaft			

1.	This international preliminary rep International Searching Authority	ort on patentability (Chapter under Rule 44 bis. 1(a).	I) is issued by the International Bureau on behalf of the
2.	This REPORT consists of a total of	of 6 sheets, including this cov	ver sheet.
	In the attached sheets, any referent to the international preliminary re		he International Searching Authority should be read as a reference r I) instead.
3.	This report contains indications re	elating to the following items	:
	Box No. I	Basis of the report	·
	Box No. II	Priority	
	Box No. III	Non-establishment of opini applicability	ion with regard to novelty, inventive step and industrial .
	Box No. IV	Lack of unity of invention	
	Box No. V		Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial explanations supporting such statement
	Box No. VI	Certain documents cited	
	Box No. VII	Certain defects in the intern	national application
	Box No. VIII	Certain observations on the	e international application
<b>.</b>			•
4.			gnated Offices in accordance with Rules 44bis.3(c) and 93bis.1 but or Article 23(2), before the expiration of 30 months from the priority
<b></b>			
			Date of issuance of this report 31 July 2006 (31.07.2006)
	The International Burea 34, chemin des Colo 1211 Geneva 20, Swi	mbettes	Authorized officer Yolaine Cussac
Facsir	nile No. +41 22 338 82 70		e-mail: pt11@wipo.int

Form PCT/IB/373 (January 2004)

### VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Abse	nder: INTERNA	TIONALE RECH	ERCHENBEHÖRDE	•			
An:		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		29/7	REPO CIMA	Y 2005	
		•			WIPO	PCT	]
siehe Formular PCT/ISA/220			SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE				
	. *	•			egel 43 <i>bis</i> .1 P		
			·	Absendedatum	egel +0 <i>bl</i> 3.11		
				(Tag/Monat/Jahr) siel	ne Formular PCT/ISA	/210 (Blatt 2)	
	nzeichen des Anme ne Formular PC7			WEITERES VORO	SEHEN		
Internationales Aktenzeichen Internationales Anmelde PCT/EP2005/000783 27.01.2005			datum (TagMonat/Jahr)	Prioritātsdatum (Tag 29.01.2004	gMonat/Jahr)		
			er nationale Klassifikation u	and IPK			
	2B25/08, B32B25		)	<u> </u>			_
1	BF AKTIENGES	ELLSCHAFT		•		•	•
1.	Dieser Besche	id enthält Anga	iben zu folgenden Pu	nkten:	•		
l	🖾 Feld Nr. I	Grundlage des	Bescheids				
	Feld Nr. II	Priorität					
	☐ Feld Nr. III	Keine Erstellun Anwendbarkeit	g eines Gutachtens übe	er Neuheit, erfinderisch	e Tätigkeit und gev	werbliche	
	☐ Feld Nr. IV		heitlichkeit der Erfindun	a		•	
☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 4			•	der Neuheit, der ei	rfinderischen <sup>*</sup>	Tätigkeit	
			olichen Anwendbarkelt;				
	☐ Feld Nr. VI		eführte Unterlagen	<b>9</b>	gg	, 0.000. , 00.00	·
	☐ Feld Nr. VII	Bestimmte Mär	ngel der internationalen	Anmeldung			
☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung							
2.	WEITERES VOF	RGEHEN					
	mit der internatio eine andere Beh	nalen vorläufige örde als diese al	e vorläufige Prüfung ges n Prüfung beauftragten s IPEA wählt und die ge scheide dieser Internatio	Behörde ("IPEA"); dies	s trifft nicht zu, weni	n der Anmelde	
	wurde oder vor A	der IPEA vor Ab Iblauf von 22 Mo	vorgesehen als schriftlic lauf von 3 Monaten ab o naten ab dem Prioritäts vo dles angebracht ist, Å	dem Tag, an dem das l datum, ie nachdem, we	Formblatt PCT/ISA/	220 shacean	dt .
	Weitere Optioner	n siehe Formblat	t PCT/ISA/220.				•
3.	Nähere Einzelhe	iten slehe die An	merkungen zu Formbla	tt PCT/ISA/220.		•	
	•						
	a und Postancebritt e						

Name und Postanschrift der mit der Internationaler Recherchenbehörde Bevollmächtigter Bediensteter

<u>a</u>))

Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016

Stabel, A

Tei. +31 70 340-4158



Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/000783

_	Felc	Nr. I Grundlage des Beschelds
1.	Hins	cichtlich der <b>Sprache</b> ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache ellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
		Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2.	Hins wurd word	ichtlich der <b>Nucleotid- und/oder Amlnosäuresequenz</b> , die in der internationalen Anmeldung offenbart de und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt den:
	a. A	t des Materials
		] Sequenzprotokoli
		Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
	b. Fo	orm des Materials
		in schriftlicher Form
	, [	in computerlesbarer Form
	c. Ze	eitpunkt der Einreichung
		in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
		zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
	, . C	bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3.		Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4.	Zusā	itzliche Bemerkungen:

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/000783

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit

Ja: Ansprüche 1-22

Nein: Ansprüche

Ja:

Erfinderische Tätigkeit

Ansprüche 18-20

Nein: Ansprüche 1-17 21 22

Gewerbliche Anwendbarkeit

Ja: Ansprüche: 1-22

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

**D1**: DE 102 28 376 A1 (BASF AG) 15. Januar 2004 (2004-01-15)

D2: EP-A-0 847 852 (BASF AKTIENGESELLSCHAFT) 17. Juni 1998

D3: US-B1-6 203 915 (PRISSOK FRANK ET AL) 20. März 2001 (2001-03-20)

#### Zu Punkt V

Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1 hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit

#### A Erfinderische Tätigkeit

<u>A.1</u> **D1** wird als *nächster Stand der Technik* angesehen und offenbart ein Formteil, sein Herstellungsverfahren und seine Anwendung im Kraftfahrzeugaussenbereich wie in den Ansprüchen <u>1-5</u>, <u>8-17 und 21, 22</u> der vorliegenden Anmeldung beschrieben (siehe Ansprüche 1-11 und [106, 109] von D1), mit dem *Unterschied*, dass die Deckschicht aus einem aliphatischen, thermoplastischen Polyurethan besteht und nicht wie in D1 aus einem Polymethylmethacrylat oder einem Polycarbonat.

Der Effekt dieses Unterschiedes besteht darin, dass das Formteil eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Kratzer und Chemikalien aufweist.

Das verbleibende zu lösende *Problem* besteht darin ein glänzendes Formteil für den Kraftfahrzeugaussenbereich zur Verfügung zu stellen, das eine hohe Kratz- und Chemikalienfestigkeit aufweist.

In **D3** wird ein Formteil offenbart, dass für Automobilkarosserein einsetzbar ist, und eine Aussenlage aus einem thermoplastischen, aliphatischen Polyurethan mit hoher Kratz- und Chemikalienbeständigkeit und hohem Glanz aufweist (Spalte 8, Zeilen 10-20, Spalte 9 Zeilen 15-20 und Ansprüche 1 und 5).

Der Fachmann würde ausgehend von **D1** unter Berücksichtigung der Lehre von **D3**, das oben genannte Problem lösen und so zum Gegenstand der Ansprüche 1-5, 8-17 und 21, 22 gelangen.

Somit stellt der Gegenstand der Ansprüche 1-5, 8-17 und 21, 22 keine erfinderische

#### SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/000783

Tätigkeit im Sinne des Artikels 33(3) PCT dar.

A.2 Eine analoge Argumentation wie unter A.1 gilt für den Gegenstand der vorliegenden Ansprüche 6 und 7 im Bezug auf **D2** und **D3**.

D2 offenbart ein Formteil, sein Herstellungsverfahren und seine Anwendung im Kraftfahrzeugaussenbereich bestehend aus einer Trägerschicht, einem Substrat, einer eingefärbten Zwischenschicht, einer PMMA Deckschicht und einer zwischen Substrat und Trägerschicht liegenden Haftvermittlerschicht (Ansprüche 1, 2 und 7). Der Unterschied des Gegenstands der Ansprüche 6 und 7, der daraus folgende Effekt und das sich daraus ergebende verbleibende technische Problem sind bereits unter A.1 beschrieben. Auch die Schlussfolgerung des nicht Vorhandenseins einer erfinderischen Tätigkeit ist analog A.1 zu führen.

#### **B** Industrielle Anwendung

Der Gegenstand der Ansprüche 1-22 erfüllt die Anforderungen des Artikels 33(4) PCT im Bezug auf die industrielle Anwendung.

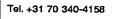
VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS 19 597 450

Abse	nder: INTERNA	TIONALE RECH	IERCHENBEHÖRDE.	1.	
An:				29/7	REPOCHMAY 2005
1				•	WIPO PCT
	siehe For	mular PCT/ISA	v220 ·		LICHER BESCHEID DER TERNATIONALEN
					HERCHENBEHÖRDE
				(R	egel 43 <i>bis</i> .1 PCT)
	•			Absendedatum	he Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)
	nzeichen des Anme ne Formular PC1			WEITERES VORO	GEHEN
	nationales Aktenzeid F/EP2005/00078		Internationales Anmelde 27.01.2005	datum (TagMonat/Jahr)	Prioritätsdatum ( <i>TagMonatUahr</i> ) 29.01.2004
Inter	nationale Patentklas	sifikation (IPK) ode	er nationale Klassifikation ı	and IPK	
	B25/08, B32B25	6/14, B32B27/40	0		
	elder SF AKTIENGES	ELLSCHAFT			
1.	Dieser Besche	id enthält Anga	aben zu folgenden Pu	nkten:	•
	⊠ Feld Nr. I	Grundlage des	Bescheids		
	☐ Feld Nr. II	Prioritāt			•
	☐ Feld Nr. III	Anwendbarkeit	ig eines Gutachtens übe :	er Neuheit, erfinderisch	e Tätigkeit und gewerbliche
	☐ Feld Nr. IV		heitlichkeit der Erfindun	•	
☑ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43 <i>bis</i> .1(a)(i) hinslchtlich der Neuhelt, der erfinderischen 1			der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit		
				Unterlagen und Erklän	ungen zur Stützung dieser Feststellung
	☐ Feld Nr. VI	_	eführte Unterlagen		
	☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung				
2.	WEITERES VO		mornarigon zor miornatio		
	eine andere Beh	naien vorlaufige örde als diese al	n Prutung beauttragten Is IPEA wählt und die ge	Behörde ("IPEA"); dies ewähite IPEA dem Inte	cheid als schriftlicher Bescheid der strifft nicht zu, wenn der Anmelder mationale Büro nach Regel 66.1bis b) rörde nicht anerkannt werden.
	wurde oder vor A	der IPEA vor Ab blauf von 22 Mo	iauf von 3 Monaten ab	dem Tag, an dem das datum ie nachdem w	A gilt, so wird der Anmelder Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt elche Frist später abläuft, eine
	Weltere Optione			mesiungen einzureich	en.
3.	Nähere Einzelhe	iten siehe die An	ımerkungen zu Formbla	tt PCT/ISA/220.	
					•
					*
Name	und Postanschrift o	ler mit der internat	ionalen	Bevollmächtigter Bedie	nsteter

Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016



Stabel, A

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/000783

_			
_	Feld	d Nr	. I Grundlage des Bescheids
1.	Hins erst	sichi elit v	tlich der <b>Sprache</b> ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
		er	r Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache stellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der ernationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2.	Hins wurd word	ae u	dich der <b>Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz</b> , die in der internationalen Anmeldung offenbart und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt
	a. A	rt de	es Materials
	. [	J	Sequenzprotokoll
		J .	Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
	b. F	orm	des Materials
	[	כ	in schriftlicher Form
	[	j	in computerlesbarer Form
	c. Z	eitpı	unkt der Einreichung
		J	in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
	ב	3 :	zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
		<b>]</b>	bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3.		eing	rden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle gereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten er zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt v. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4.	Zus	ätzli	che Bemerkungen:

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/000783

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit

Ja: Ansprüche 1-22

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit

Ja: Ansprüche 18-20

Nein: Ansprüche 1-17 21 22

Gewerbliche Anwendbarkeit

Ja: Ansprüche: 1-22

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

**D1**: DE 102 28 376 A1 (BASF AG) 15. Januar 2004 (2004-01-15)

D2: EP-A-0 847 852 (BASF AKTIENGESELLSCHAFT) 17. Juni 1998

D3: US-B1-6 203 915 (PRISSOK FRANK ET AL) 20. März 2001 (2001-03-20)

#### Zu Punkt V

Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1 hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit

#### A Erfinderische Tätigkeit

<u>A.1</u> **D1** wird als *nächster Stand der Technik* angesehen und offenbart ein Formteil, sein Herstellungsverfahren und seine Anwendung im Kraftfahrzeugaussenbereich wie in den Ansprüchen <u>1-5</u>, <u>8-17 und 21, 22</u> der vorliegenden Anmeldung beschrieben (siehe Ansprüche 1-11 und [106, 109] von D1), mit dem *Unterschied*, dass die Deckschicht aus einem aliphatischen, thermoplastischen Polyurethan besteht und nicht wie in D1 aus einem Polymethylmethacrylat oder einem Polycarbonat.

Der *Effekt* dieses Unterschiedes besteht darin, dass das Formteil eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Kratzer und Chemikalien aufweist.

Das verbleibende zu lösende *Problem* besteht darin ein glänzendes Formteil für den Kraftfahrzeugaussenbereich zur Verfügung zu stellen, das eine hohe Kratz- und Chemikalienfestigkeit aufweist.

In **D3** wird ein Formteil offenbart, dass für Automobilkarosserein einsetzbar ist, und eine Aussenlage aus einem thermoplastischen, aliphatischen Polyurethan mit hoher Kratz- und Chemikalienbeständigkeit und hohem Glanz aufweist (Spalte 8, Zeilen 10-20, Spalte 9 Zeilen 15-20 und Ansprüche 1 und 5).

Der Fachmann würde ausgehend von **D1** unter Berücksichtigung der Lehre von **D3**, das oben genannte Problem lösen und so zum Gegenstand der Ansprüche 1-5, 8-17 und 21, 22 gelangen.

Somit stellt der Gegenstand der Ansprüche 1-5, 8-17 und 21, 22 keine erfinderische

#### SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/000783

Tätigkeit im Sinne des Artikels 33(3) PCT dar.

A.2 Eine analoge Argumentation wie unter A.1 gilt für den Gegenstand der vorliegenden Ansprüche 6 und 7 im Bezug auf **D2** und **D3**.

D2 offenbart ein Formteil, sein Herstellungsverfahren und seine Anwendung im Kraftfahrzeugaussenbereich bestehend aus einer Trägerschicht, einem Substrat, einer eingefärbten Zwischenschicht, einer PMMA Deckschicht und einer zwischen Substrat und Trägerschicht liegenden Haftvermittlerschicht (Ansprüche 1, 2 und 7). Der Unterschied des Gegenstands der Ansprüche 6 und 7, der daraus folgende Effekt und das sich daraus ergebende verbleibende technische Problem sind bereits unter A.1 beschrieben. Auch die Schlussfolgerung des nicht Vorhandenseins einer erfinderischen Tätigkeit ist analog A.1 zu führen.

#### **B** Industrielle Anwendung

Der Gegenstand der Ansprüche 1-22 erfüllt die Anforderungen des Artikels 33(4) PCT im Bezug auf die industrielle Anwendung.

#### PATENT COOPERATION TREATY

From the INTERNATIONAL BUREAU

10/597450

### PCT

NOTIFICATION CONCERNING SUBMISSION OR TRANSMITTAL OF PRIORITY DOCUMENT

(PCT Administrative Instructions, Section 411)

To

BASF Aktiengesellschaft 67056 Ludwigshafen ALLEMAGNE

IMPORTANT NOTIFICATION
International filing date (day/month/year) 27 January 2005 (27.01.2005)
Priority date (day/month/year) 29 January 2004 (29.01.2004)

- 1. By means of this Form, which replaces any previously issued notification concerning submission or transmittal of priority documents, the applicant is hereby notified of the date of receipt by the International Bureau of the priority document(s) relating to all earlier application(s) whose priority is claimed. Unless otherwise indicated by the letters "NR", in the right-hand column or by an asterisk appearing next to a date of receipt, the priority document concerned was submitted or transmitted to the International Bureau in compliance with Rule 17.1(a) or (b).
- 2. (If applicable) The letters "NR" appearing in the right-hand column denote a priority document which, on the date of mailing of this Form, had not yet been received by the International Bureau under Rule 17.1(a) or (b). Where, under Rule 17.1(a), the priority document must be submitted by the applicant to the receiving Office or the International Bureau, but the applicant fails to submit the priority document within the applicable time limit under that Rule, the attention of the applicant is directed to Rule 17.1(c) which provides that no designated Office may disregard the priority claim concerned before giving the applicant an opportunity, upon entry into the national phase, to furnish the priority document within a time limit which is reasonable under the circumstances.
- 3. (If applicable) An asterisk (\*) appearing next to a date of receipt, in the right-hand column, denotes a priority document submitted or transmitted to the International Bureau but not in compliance with Rule 17.1(a) or (b) (the priority document was received after the time limit prescribed in Rule 17.1(a) or the request to prepare and transmit the priority document was submitted to the receiving Office after the applicable time limit under Rule 17.1(b)). Even though the priority document was not furnished in compliance with Rule 17.1(a) or (b), the International Bureau will nevertheless transmit a copy of the document to the designated Offices, for their consideration. In case such a copy is not accepted by the designated Office as the priority document, Rule 17.1(c) provides that no designated Office may disregard the priority claim concerned before giving the applicant an opportunity, upon entry into the national phase, to furnish the priority document within a time limit which is reasonable under the circumstances.

Priority date Priority application No. Country or regional Office or PCT receiving Office of priority document

29 January 2004 (29.01.2004) 102004004694.8 DE 21 March 2005 (21.03.2005)

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland

Authorized officer

Gaud Carole

Facsimile No. +41 22 338 70 80 Telephone No. +41 22 338 8227

Form PCT/IB/304 (January 2004)

Facsimile No. +41 22 740 14 35